

DER BÜRGERMEISTER



Sehr geehrte GemeindegewohnerInnen!



Wir nähern uns dem Ende des Jahres 2010. Es handelt sich dabei um ein Jahr, wo entscheidende Wahlen geschlagen wurden.

Die Gemeinderatswahl im März war für das gesamte Gemeinderatsteam und natürlich besonders für mich persönlich eine große Herausforderung. Das sehr zufriedenstellende Ergebnis zeigte mir, dass unsere Arbeit von einem großen Teil der Bevölkerung geschätzt und als sehr gut befunden wird. Die Ergebnisse der Landtagswahl im Herbst waren in unserer Gemeinde stark abweichend vom Trend im Bezirk Weiz. Zusätzlich war die Wahlbeteiligung bei uns besonders niedrig. Dies zeigt von mangelndem Interesse an der Landespolitik und eine gewisse Politikverdrossenheit macht sich breit.

Die finanzielle Situation im Land Steiermark muss uns allen zu denken geben und wird leider auch Spuren in den Gemeindebudgets hinterlassen. Die Unterstützung bei großen Projekten durch das Land wird nicht mehr so leicht gewährleistet sein.

Wenn Sie den Artikel vor einigen Wochen im Bezirksteil in der Kleinen Zeitung bzgl. der Finanzkraft der Gemeinden im Bezirk Weiz gelesen haben, dann haben Sie gesehen, dass wir uns im Spitzenfeld befinden. Dies ist das Ergebnis einer jahrelangen guten Gemeindegewohnheit und der Vorteil, angesehene Betriebe in unserem Gemeindegebiet zu haben. Bei der Umsetzung des Gemeindeamtumbaus im kommenden Jahr und bei der Verbesserung der räumlichen Situation im Kindergarten wird uns dieser finanzielle Vorteil sicherlich helfen.

LKWs im Wohngebiet von Wünschendorf

Es fahren immer wieder Sattelschlepper und LKWs durch den Ortsteil von Wünschendorf, um eine Abkürzung zwischen B 65 und B 68 zu nützen. Meistens sind sich die Fahrer nicht bewusst, worauf sie sich dabei einlassen.

Schäden an Umrandungen, Zäunen und an den Gemeindestraßen, sowie großer Unmut bei den Anrainern sind die Folgen. Bei Befragungen der LKW-Fahrer (sofern der deutschen Sprache mächtig) kommt immer wieder die Aussage, ich bin so gefahren, wie das „Navi“ gesagt hat.

Es wird jetzt gemeinsam mit dem Verkehrsreferenten der BH Weiz Dr. Stühlinger nach einer zufriedenstellenden Lösung dieses Problems gesucht.

Von der Gemeinde wird ein Fahrverbot für LKWs, ausgenommen Zustelldienste, angestrebt.

Neuer Ortsplan ist fertig

Der bereits angekündigte Ortsplan ist fast fertig, es bedarf nur noch gewisser Kontrollen. Auf den Luftaufnahmen unseres Gemeindegebietes sind die Hausnummern eingetragen. Gleichzeitig gibt es ein Firmenverzeichnis und Bilder aus unserem aktuellen Gemeindeleben.

Die Zustellung dieses Ortsplanes an jeden Haushalt erfolgt am Ende dieses Jahres oder unmittelbar nach Jahresbeginn 2011.

Heuer keine Müllplakettenausgabe

Es gibt eine Umstellung bei der Restmülltonnenentleerung. Es werden alle Mülltonnen mit einem Chip versehen und bei der Abholung elektronisch erfasst.

Näheres lesen Sie bitte beim Bericht des Umweltausschusses auf der Seite 6.